

6./7. MAI 2012- LIVE ONLINE KONFERENZ FÜR DAF-LEHRENDE
DAFWEBKON 2012

**Thema: Best Practice im webbasierten Unterricht,
am 6./7. Mai 2012**



Zwei Tage lang trafen sich interessierte Deutsch- als-Fremdsprache(DaF)
– Lehrende und Interessierte via Internet in Echtzeit.

Das Programm umfasste: <http://tinyurl.com/dafwebkonprogramm>

38 Gastredner und Podiumsdiskussionsteilnehmer/innen *

415 Teilnehmende* 25 Stunden Programm* 34 Veranstaltungen

Wir danken unseren Sponsoren:

- IIK Düsseldorf* Deutsche Auslandsgesellschaft* Dafnord* ZUM.de

**Ganz besonders bedanken wir uns bei unseren
Moderatoren/innen:**

Anna Airikkala, Erika Hummer, Michael Goriany, Alf Peherstorfer, Laura Pihkala-Posti und Rüdiger Riechert.

Inhaltsverzeichnis

Eröffnung der DaFWEBKON2012	4
KEYNOTE: Cornelia Steinmann Aussprache vernetzt - Möglichkeiten und Grenzen des Aussprachetrainings mithilfe von webbasierten Ressourcen und Online-Tools.....	4
KEYNOTE Thomas Strasser Web 2.0 Web 2.0 als digitaler Hype oder ernst zunehmender Paradigmenwechsel? - Einsatz von neuen Technologien im Unterricht.....	5
Ilpo Halonen: Wie gut ist deine interkulturelle Kompetenz?	6
Aufzeichnung (34min): http://lancelot.adobeconnect.com/p7510b9jgha/	6
Swetlana Scharifullina/Anna Chihradze: Kulturelles und Interkulturelles Landeskunde 2.0	6
Marta Florkiewsz -Borkowska: WEB 2.0 und Blog "deutschfun" in der Schule.....	7
Aufzeichnung (31min): http://lancelot.adobeconnect.com/p45mg1bfhyh/	7
Martin Ebner: Ist eLearning in einer Informationsgesellschaft selbstverständlich?	7
Podiumsdiskussion - Technologie ersetzt Lehrende?.....	8
Michael Hielscher: Learning Apps.....	8
Aufzeichnung (34min) http://lancelot.adobeconnect.com/p7i55vr7to8/	8
Aimi Joesalu: Webbasiert Unterrichten in Estland.....	8
Mirjam Blazevic: Comics im Deutschunterricht.....	9
Johanna Chardaloupa Landeskunde, Kultur, Geschichte und Web 2.0-Werkzeuge im DaF-Unterricht.....	9
Aufzeichnung (29min) http://lancelot.adobeconnect.com/p33p0x0j438/	9
Jürgen Wagner: Bloggen mit Posterous.....	10
Elke Kolodzy: Videokonferenzen unterstützen das interkulturelle Lernen.....	10
Yasmin Youssef: Smartboards im DaF Unterricht.....	10
IGNITE & FUN.....	12
Eröffnung des 2.Tages.....	13
KEYNOTE: Stephan Häring: Südostasien lernt deutsch - online und kooperativ.....	13
Michael Goriany et al: Gruppen ohne Grenzen in Live Online Räumen.....	13

KEYNOTE: Christophe Jaeglin: Web 2.0 im DaF-Unterricht : Tools und Tipps für den Unterricht...	14
David Röthler Video-Spezial: Live-Streaming und Screencasting.....	14
Philip Gienandt: Videos zum Deutsch lernen – am Beispiel von LinguaTV.com.....	15
Pihlanto/Krope: Sastamaladeutsch! DaF für Senioren.....	15
Aufzeichnung: http://lancelot.adobeconnect.com/p2q83z4oor9/	15
Martin Herold: Schüler/innen werben Schüler/innen für Deutsch.....	16
Bettina Steurer: Österreich Institut 150 Jahre Gustav Klimt - Online Materialien für den Unterricht	17
Laura Pihkala-Posti: Webkurs zur mündlichen Kommunikation.....	17
Podiumsdiskussion: Connectivism: Wie vernetzt ind Deutschlehrende?	18
Tatjana Sacherer: So fern und doch so nah!.....	19
Alet Conradie/Justyna Sobota: Sprachreisen vorbereiten mit Moodle und Web 2.0.....	20
Nadja Blust: Demo Unterricht.....	20
Hajnalka Beck: DaF-Unterricht innovativ, interaktiv und interkulturell.....	21
ABSCHLUSSPARTY in Second Life	21

Eröffnung der DaFWEBKON2012

Aufzeichnung (24min): <http://lancelot.adobeconnect.com/p2q83ybb17z/>

Aufzeichnung (19min): <http://lancelot.adobeconnect.com/p5mftoshhlm/>

Begrüßung durch die Konferenzorganisatorinnen

- Angelika Güttl-Strahlhofer
- Heike Philp
- Nadja Blust

anschließend Grußworte und Eröffnung durch



Marianne Hepp, *Präsidentin des Internationalen Deutschlehrerverbandes (IDV)*

Zum IDV: Der IDV ist ein Dachverband von derzeit 102 nationalen Deutschlehrer- und Germanistenverbänden aus 86 Ländern aller Kontinente. Seit seiner Gründung 1968 vertritt er die Interessen seiner Mitglieder im Umfeld von Unterricht, Lehre und Wissenschaft des Deutschen als Fremdsprache. Zu den zentralen Zielen des IDV gehören Förderung und Ausbau der Kontakte und der Zusammenarbeit zwischen seinen Mitgliedsverbänden, Unterstützung der DaF-Lehrenden in ihrer beruflichen Tätigkeit und fachlichen Aus- und Weiterbildung, Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des Faches DaF und der sprachpolitischen Stellung der deutschen Sprache in der Welt im Rahmen der Förderung der Mehrsprachigkeit als leitendem Grundsatz. Der IDV realisiert diese Ziele durch Projekte, sprachpolitische Stellungnahmen und durch die regelmäßige Veranstaltung von Tagungen und Symposien, darunter die Internationale Deutschlehrertagung (IDT), die Internationale Deutscholympiade (IDO) und die D-A-CH-L-Seminare, in denen der plurizentrische Ansatz des Verbands umgesetzt wird. Die wichtigsten Publikations- und Mitteilungsorgane dieses eingetragenen Vereins sind: IDV-Magazin und IDV aktuell.
Internetadresse: <http://www.idvnetz.org>

KEYNOTE: Cornelia Steinmann Aussprache vernetzt - Möglichkeiten und Grenzen des Aussprachetrainings mithilfe von webbasierten Ressourcen und Online-Tools

Aufzeichnung (33min): <http://lancelot.adobeconnect.com/p78xdn4ddzo/>

Der Beitrag beginnt mit einer Übersicht darüber, welche verschiedenen Aspekte beim Unterrichten von Aussprache eine Rolle spielen (können) und geht dann genauer auf webbasierte Ressourcen und Tools ein, die zur Förderung rezeptiver oder produktiver Aspekte von Aussprache eingesetzt werden können. Einige Themen des Beitrags sind:

- Informationen zur Aussprache in Online-Wörterbüchern

- authentisches Hörmaterial als Material für rezeptives Aussprachetraining und zur Berücksichtigung nationaler Varietäten
- Trainingsmöglichkeiten im Internet (produktiv und rezeptiv)
- Rolle von Podcasts im Rahmen eines produktiven Aussprachetrainings



Cornelia Steinmann hat Geschichte, Computerlinguistik und deutsche Sprachwissenschaft studiert. Seit 2005 arbeitet sie am Sprachenzentrum von Uni und ETH Zürich als DaF Dozentin. Seit 2006 leitet sie zusammen mit einer Kollegin auch das Selbstlernzentrum des Sprachenzentrums. In Ihrer Freizeit betreibt sie den DaF-Blog und einige Linklisten.

KEYNOTE Thomas Strasser Web 2.0 Web 2.0 als digitaler Hype oder ernst zunehmender Paradigmenwechsel? - Einsatz von neuen Technologien im Unterricht

Aufzeichnung (37min): <http://lancelot.adobeconnect.com/p8xjhyh92vg/>

Das Phänomen Neue Lerntechnologien hat nun auch den Unterrichtsalltag erreicht. Trotz der Kontroversen im wissenschaftlichen Diskurs bezüglich Neuen Medien und Web 2.0, (von der „busted bubble“ bis hin zum andauernden Phänomen, welches noch viel kreatives Potenzial birgt) konnten sich im Laufe der Zeit effiziente Web 2.0-Tools vor allem für den Unterricht herauskristallisieren. Ausgehend vom Ansatz des „Netzes der Laien“, werden in diesem Vortrag grundlegende wissenschaftliche Überlegungen zum Paradigmenwechsel im Unterricht erläutert, aber vor allem die didaktischen Aspekte von Web 2.0 im Unterricht praxisnahe und leicht verständlich vorgestellt. Welche bei Jugendlichen beliebten Tools bzw. Apps könnte man sich als Lehrperson/Coach im Unterricht zunutze machen? Welche Tools sollte man unbedingt zur Steigerung gewisser Kompetenzen bei SchülerInnen in E-Learningszenarien einsetzen und wie sieht es mit Social Networking (Facebook, twitter, YouTube, etc.) als möglicherweise zeitgeistiges Medium im Unterricht aus? Fluch oder Segen?



Thomas Strasser, Mag. Dr., Pädagogische Hochschule Wien, New Learning Technologies Researcher, LehrerInnenausbildungs- und Fortbildner, Fremdsprachenlehrer, Autor, Arbeitsschwerpunkte: Neue Lerntechnologien, Moodle und Lernplattformen, Web 2.0, ePortfolios, konstruktivistisches Lernen, bildungswissenschaftliche Paradigmenwechsel mit Neuen Lerntechnologien. Fremdsprachendidaktik;

www.eportfolio.or.at; www.learning-reloaded.com

Ilpo Halonen: Wie gut ist deine interkulturelle Kompetenz?

Aufzeichnung (34min): <http://lancelot.adobeconnect.com/p7510b9jgha/>

Das CEFcult -Tool (<http://cefcult.eu/tool/>) gibt dem User die Möglichkeit, Lernszenarien live online zu kreieren, durchzuführen und zu bewerten. Das Innovativste dabei ist die Möglichkeit, die Webcam-Videos sofort aufzunehmen und sie unmittelbar darauf abzurufen, um sich die Rückmeldungen auf einem Video anzusehen und sie zu bewerten. Das CEFcult -Tool kann ein Modell für weitere Web-Tools sein, die den Lehrern helfen können, ihren Unterricht zu virtualisieren und ihre eigenen Szenarien für verschiedene Unterrichtssituationen zu produzieren.

Das CEFcult -Tool wurde im EU-Projekt CEFcult entwickelt, um Online-Bewertung der interkulturellen kommunikativen Fertigkeiten, einschließlich die Fremdsprachen, besser als früher zu ermöglichen. Früher wurde das WebCEF-Tool von demselben Konsortium gemacht. Dort liegt der Schwerpunkt spezifisch auf dem fließenden Sprechen der Fremdsprachen. Melden Sie sich schon vorab bei <http://cefcult.eu/tool/> an, so können Sie während der Präsentation die "Instant"-Funktion testen!



Ilpo Halonen ist Sprachlehrer, Fortbilder der IKT, Pionier der Anwendung des Internet im Unterricht, erfahrener EU -Projektmacher, Gründermittelglied des Dafnord e.V. und der EUMIND (Europe Meets India) -Aktion, Co-Moderator der DaF-Abende der DaF Community

Swetlana Scharifullina/Anna Chihradze: Kulturelles und Interkulturelles Landeskunde 2.0

Aufzeichnung (25min): <http://lancelot.adobeconnect.com/p8injfavr75/>

Die Präsentation widmet sich dem DaF-Unterricht mit Fokussierung auf landeskundlich-interkulturellen Aspekt. Es werden die folgenden Schwerpunkte erörtert:

- Motivation der Studenten zum Deutschlernen
- Planung und Gestaltung des DaF-Unterrichts im Kontext der Methodik und Didaktik von Blended Learning
- Einbeziehung und Integration in den DaF-Unterricht der Web 2.0 Tools

Unser Arbeitsstoff wird in Form eines Lehrkomplexes für Studierende aller Fachrichtungen zusammengefasst. Themenschwerpunkt "Kulturelles-interkulturelle Landeskunde - Web 2.0 im DaF-Unterricht"

AnnaChihradze ist als Deutschlehrerin an Kabardinisch-Balkarischen Staatlichen Universität tätig. Ich unterrichte Deutsch als Hauptfach, Deutsch als zweite Fremdsprache, Lexikologie. Meine Interessen sind: Deutsch, Lexikologie, Web 2.0 im Fremdsprachenunterricht, Blended-Learning, E-Learning, Diskurstheorie.

Swetlana Scharifullina arbeitet als Deutschlehrerin am Lehrstuhl für Fremdsprachen der Nishegoroder Staatlichen Universität für Architektur und Bauwesen. Ich unterrichte Deutsch als Fremdsprache für Architektur-, Design-, Landschafts-architekturstudenten sowie als zweite Fremdsprache für Wirtschaftsstudenten. Ich bin auch für Masterstudium im Fach "Deutsche Sprache" zuständig. Meine beruflichen Interessen: Grammatik in lexikalisch-grammatischen Feldern, Blended Learning, Verwendung von Web 2.0 Ressourcen im Unterricht.

Marta Florkiewisz -Borkowska: WEB 2.0 und Blog "deutschfun" in der Schule

Aufzeichnung (31min): <http://lancelot.adobeconnect.com/p45mg1bfyh/>

Wie Web 2.0 tools und mein Blog deutschfun mein Arbeitsleben als Deutschlehrerin komplett verändert und bereichert haben. Welche Web 2.0-Werkzeuge setze ich in meinem Deutschunterricht ein und was daraus kommt – das zeige ich in einer Prezi-Präsentation. Alles mit echten Beispielen aus meiner Praxis. Ich lade Sie herzlich zur virtuellen Reise durch meine DaF-Realität ein.

Marta Florkiewisz-Borkowska ist Deutschlehrerin in einem polnischen Gymnasium. Sie interessiert sich für den Einsatz von ICT im Deutschunterricht und glaubt an ihre motivierende Wirkung. Seit einem Jahr führt sie ein Blog für ihre Schüler und setzt verschiedene Web 2.0 - Werkzeuge in ihrem Unterricht ein. Dafür hat sie auch den zweiten Preis in einem Wettbewerb "Zeige, wie Du innovativ und kreativ mit Hilfe von neuen Technologien unterrichtest" gewonnen. Dieses Jahr hat sie auch eine Schulung "ICT Spezialist in der Edukation" mit dem Schwerpunkt Didaktik/ E-Didaktik absolviert.

Martin Ebner: Ist eLearning in einer Informationsgesellschaft selbstverständlich?



Die Präsentation wird vorab aufgezeichnet. Martin Ebner steht per Twitter #dafwebkon zur Verfügung um Fragen und Bemerkungen zu kommentieren.

<http://www.youtube.com/watch?v=8kUsArFjgQg>

Podiumsdiskussion - Technologie ersetzt Lehrende?

Aufzeichnung (1h14min): <http://lancelot.adobeconnect.com/p7o63ko7ziq/>

"Technologie ersetzt keine Lehrer, aber die Lehrer, die technisch fit sind, werden diejenigen ersetzt, die keine Ahnung davon haben" - Ray Clifford



Moderation: Anna Airikkala, DaFNORD

Diskussionsteilnehmende:

- Birgit Adler-Klammer, *Bundeskoordinatorin eLSA, Österreich*
- Astrid Sildnik, *Estonischer Lehrerverband, IT-Verantwortliche*
- Laura Pikhala-Posti, *Vorsitzende von DaFNORD*
- Alexander Imig, *ZUM.de, Professor für deutsche Sprache und Kultur*

Michael Hielscher: Learning Apps

Aufzeichnung (34min) <http://lancelot.adobeconnect.com/p7i55vr7to8/>

LearningApps.org ist eine Web 2.0-Anwendung zur Unterstützung von Lern- und Lehrprozessen mit kleinen interaktiven Bausteinen. Bestehende Bausteine können direkt in Lerninhalte eingebunden, aber auch von den Nutzenden selbst online erstellt oder verändert werden. In der Präsentation wird das Werkzeug anhand von konkreten Beispielen vorgestellt.



Martin Hielscher ist wissenschaftlicher Mitarbeiter und Informatiker an der Pädagogischen Hochschule Bern. Er beschäftigt sich mit dem Einsatz von ICT im Schulunterricht und wie man diesen fördern kann.

Aimi Joesalu: Webbasiert Unterrichten in Estland

Aufzeichnung: <http://lancelot.adobeconnect.com/p5pmo8idoym/>

Erfahrungen meines webbasierten Deutschunterrichtens: Es geht um interessanteste e-Werkzeuge, e-Unterrichtsmaterialien, e-Projekte (eTwinning), Live online- Stunden und -Schulungen der DeutschlehrerInnen Estlands.



Aimi Joesalu unterrichtet seit 30 Jahren Deutsch in der Oberschule Põlva . Seit einigen Jahren begeistert mich das webbasierte Deutsch Unterrichten. Seit 2006 nehme ich regelmäßig an der DaF-Community teil, bin seit 2007 Vorstandsmitglied des EDLV und verantwortlich für die Tätigkeit der IT-Gruppe, im Vorstand, außerdem auch begeisterte eTwinning-Ambassador. Seit 2010 führe ich Live online-Schulungen für estnische DeutschlehrerInnen durch.

Mirjam Blazevic: Comics im Deutschunterricht

Aufzeichnung (22min) <http://lancelot.adobeconnect.com/p6v3palk94d/>

Inhalt:

- Registrierung bei pixton.com
- Erstellen einer Vorlage
- Dialoge schreiben
- Feld einrichten, Figuren einfügen, Hintergrund einrichten möglich (fakultativ):
 - internationales Projekt mit Comic anfangen und durchführen
 - mit Voxopop vertonen



Mirjam Blazevic ist DaF Lehrerin am Gymnasium Poreč, Kroatien; Webtutorin für Online-Kurse GI Zentrale München; und führt Online-Projekte GI Mailand: Blog im Unterricht durch.

Johanna Chardaloupa Landeskunde, Kultur, Geschichte und Web 2.0-Werkzeuge im DaF-Unterricht

Aufzeichnung (29min) <http://lancelot.adobeconnect.com/p33p0x0j438/>

Am Beispiel eines [eTwinning -Projektes](#) ("[Abenteuer Freiheit - The Adventure of Freedom](#)") werden die Phasen und Einzelheiten dieses Projektes analysiert und dokumentiert. Das Projekt war eine Zusammenarbeit einer deutschen Schule, 2 griechischen und 3 polnischen Schulen. Die Präsentation wird sich hauptsächlich auf die Endprodukte der griechischen Schüler konzentrieren. Videos werden erstellt, Bücher gelesen, Lieder analysiert und dazu passende Videoclips produziert. Und all das im Rahmen des „normalen“, „alltäglichen“ Deutschunterrichts an einer griechischen öffentlichen Schule. Powerpoint-Präsentationen, movie maker, Zeichnungen und ... Kreativität werden von den Schülern angewendet.

Dieses Projekt wurde auch als „good practice“-Beispiel im Kapitel „[Fremdsprachen. Mit Technologien Sprachen lernen und lehren](#)“ des deutschen Online- elearning-Buches „[Lehrbuch für Lernen und Lehren mit Technologien](#)“ erwähnt.



Johanna Chardaloupa: unterrichtet 14 Jahren DaF an öffentlichen Schulen in Griechenland. Seit 2007 bin ich auch im Bereich Lehrerfortbildung tätig. Mediendidaktik, Web 2.0-Werkzeuge, eTwinning und z.Z. L.A.M.S. sind meine Lieblingsbeschäftigungen :-).

Jürgen Wagner: Bloggen mit Posterous

Aufzeichnung: <http://lancelot.adobeconnect.com/p3afhe7q1kx/>

Posterous Spaces ist ein kostenloser, unglaublich bedienerfreundlicher Web 2.0-Dienst. Er ermöglicht, mit Hilfe einer einfachen e-Mail Inhalte im Internet zu veröffentlichen, sogar ohne Registrierung. Lehrkräfte, die sich aber mit Benutzername und Passwort anmelden genießen zusätzlich den Vorteil, dass sie einen kostenlosen, werbefreien Blog mit der Adresse [Seite 9 von 21](http://mein-</p></div><div data-bbox=)

wunschname.posterous.com einrichten und dessen Aussehen durch Auswahl einer Formatvorlage bestimmen können. Keinerlei HTML-Kenntnisse sind erforderlich. Eine e-Mail schreiben und eine Datei anhängen können, reicht völlig aus. Der Betreff der e-Mail wird zum Titel des Artikel, der Text der eigentlichen Mail bleibt Text. Wie von Wunderhand wird eine angehängte MP3-Datei in einem virtuellen Player dargestellt, ebenso wie ein Link zu einem YouTube-Clip als abspielbares Video. Auch PowerPoint oder PDF werden in einem Viewer angezeigt. Lädt man Schülerinnen und Schüler als Mitarbeiter ein, entsteht ein motivierender Klassenblog, der bei Bedarf auch freigeschaltet werden kann.



Jürgen Wagner ist Lehrer für Englisch und Französisch - abgeordnet ans Landesinstitut für Pädagogik und Medien in Saarbrücken als Referent für E-Learning und Mediendidaktik, Herausgeber des Newsletter Fremdsprachen mit 3.000+ Abonnenten: <http://goo.gl/bUka8>, Referent für EFL, FLE, ELE, DaF, Web 2.0 und Moodle Edublogger: <http://fremdsprachenundneuemedien.blogspot.com>

Elke Kolodzy: Videokonferenzen unterstützen das interkulturelle Lernen

Aufzeichnung (26min) <http://lancelot.adobeconnect.com/p4zed3qulcp/>

Die Teilnehmer sollen erfahren, welche Ressourcen eine authentische Kommunikation für den Fremdspracherwerb darstellt. Gleichzeitig geht es darum aufzuzeigen, dass sich nicht nur die sprachliche Kompetenz der Schüler weiterentwickelt, sondern auch deren interkulturelle Kompetenz und auch deren Selbst- und Sozialkompetenz.



Elke Kolodzy, - Fachlehrerin für Russisch, Kunsterziehung und Seminarfach- Arbeit am Zabel-Gymnasium Gera/Thüringen- Landesfachberater für Russisch/Gy.- Mitautorin der Lehrwerke „Диалог“ 1 bis 2 und der dazugehörigen Handreichungen für den Lehrer Band 1-3- Mitglied in der Community bei N. Blust seit Oktober 2011-

Yasmin Youssef: Smartboards im DaF Unterricht

Aufzeichnungen: <http://lancelot.adobeconnect.com/p3wrf7qtjgu/>

Wie können DaF - Lehrende SMART Boards sinnvoll methodisch und didaktisch einsetzen? Sehr wichtig ist auch sehr Lerner-zentriert damit zu arbeiten und die verschiedenen Lerntypen anzusprechen. Es kann auch als Unterstützung zum Classroom Management eingesetzt werden und vieles mehr... Beim Projekt-basierten Lernen, Webquests und Stationenlernen kann man SMART Boards auch sehr gut einsetzen. Für all diese Ideen gibt es Beispiele. Aber es bleibt ein Werkzeug, wie man es benutzt ist die Verantwortung des Lehrers.

Yasmin Youssef: Seit Februar 2010 ist Yasmin Youssef zertifizierte Smart Board Bildungsberaterin & Trainerin der Firma SMART Technologies in Kanada und arbeite bei Firma GIMPEX, der Vertreter von SMART hier in Ägypten. Ich habe hier in Kairo nationale , internationale und offizielle Schulen , sowie auch Universitaeten und verschiedene Bildungsintitutionen trainiert. Vorher war ich 15 Jahre Leiterin der deutschen Abteilung in einer Privatschule, wo ich 25 DaF Lehrer betreute und habe auch meine Ausbildung am Goethe Institut mit dem Gruenen Diplom abgeschlossen. 3 Jahre habe ich am Goethe Institut in verschiedenen Stufen gearbeitet und in der Zwischenzeit auch viele Schulungen und Kurse gemacht .(Lehren und lernen mit neuen Medien , MMF 1-3 Cisco , Intel , Oracle , one to one teaching , TOT, SMART Boards) Ich habe auch eine Deutsche Schule gegruendet und arbeite gerade mit dem Ministerium und der paedagogischen Fakultaet hier in Aegypten. Sie finden im Internet mehr als 15 Edublogs ueber verschiedene Themen, die ich in den letzten Jahren erstellt habe :

- Teaching with digital Media <http://lerntagebuch.wordpress.com/>
- Teaching with SMART Boards <http://smartboardundpbl.wordpress.com/>
- Teaching with Web2.0 appl. <http://web2imunterricht.wordpress.com/>
- Project based learning <http://smartboardundpbl.wordpress.com/pbl/>
- PLE & E-Portfolio <http://pleeportofolio.wordpress.com/>
- Web quests <http://europawebquest.wordpress.com/>
- WWW Projects <http://dtstaedte.wordpress.com/>
- Course Blog <http://goetheg3.wordpress.com/>
- Students Blog <http://schulprojekt09.wordpress.com/>
- Department Blog <http://futuresgermandep.wordpress.com/>
- Multi cultural Project <http://dtesskulturen.wordpress.com/>
- Egyptian SMART Board User Blog <http://smartboardinegypt.wordpress.com/>
- Research : Arab immigrants in Berlin <http://migranteninberlin.wordpress.com/>
- EDU Minds Group <http://edumindsegypt.wordpress.com/>
- Islamic Topics <http://islamischethemen.wordpress.com/>
- The fog is lifting (Islamic translations) <http://liftingthefog.wordpress.com/>
- Egypt <http://aegypten.wordpress.com/>

IGNITE & FUN

Ignite- Kurzpraesentationen im spannenden Format: 20 Folien á 15 sec=5min



Rüdiger Riechert: Institut für Internationale Kommunikation - Fortbildungen und Sprachkurse

Zur Person: Leiter des Fortbildungsbereichs am IIK Düsseldorf, verantwortlich für die internationale Zusammenarbeit mit institutionellen und universitären Partnern.

Aufzeichnung

(11min): <http://lancelot.adobeconnect.com/p106y2g3nsa/>



Angelika Güttl-Strahlhofer: DaF-Community: Live-Online Fortbildung für Deutschlehrende

Zur Person: Mitbegründerin und Co-Moderatorin der seit 6 Jahren wöchentlich dienstags stattfindenden Live-Online Community für DaF-Lehrende <http://dafnet.web2.0campus.net>

Aufzeichnung

(9min): <http://lancelot.adobeconnect.com/p3xtpdlzcn2/>



Heike Philp, let's talk online sprl, Brüssel

Aufzeichnung (8min)

<http://lancelot.adobeconnect.com/p57jv5rba55/>

Danach FUN: Bringe dein lustigstes Bild oder Video mit - wir beenden den Konferenztag mit einem Lächeln auf den Lippen!

Eröffnung des 2. Tages

Aufzeichnung: <http://lancelot.adobeconnect.com/p14g2suex2b/>

Eröffnung des 2. Tages durch die Organisatorinnen:
Nadja Blust, Heike Philp, Angelika Güttl-Strahlhofer

KEYNOTE: Stephan Häring: Südostasien lernt deutsch - online und kooperativ

Aufzeichnung (27min) <http://lancelot.adobeconnect.com/p4l7xdgmxxo/>

In der Präsentation wird der B2-Sprachkurs ""Mit Lernern anderer Länder Deutsch lernen"" vorgestellt, der in der Goethe-Region SAN entwickelt und durchgeführt wurde. In diesem Sprachkurs trainieren TN der Region Südostasien in 10 Onlinemodulen, die auf der Lernplattform Moodle zur Verfügung gestellt werden, kooperativ ihr Deutsch. Der Kurs steht als reiner Onlinekurs mit virtuellen Präsenzsitzungen zu jedem Modul oder als BL-Kurs mit einem Präsenz-Einführungs- und Abschlusssseminar zur Verfügung.

Die Präsentation legt Schwerpunkt auf das methodisch-didaktische Konzept, sowie auf die Erfahrungen bei der Implementierung und Durchführung."

Stephan Häring: Tätig am Goethe-Institut Bangkok als Trainer für Methodik-Didaktik DaF, Multiplikator hybrides Lerner der Region Südostasien, Entwicklung von Lerncontent für die Lernplattform Moodle, Seminarleitung zur Arbeit mit Moodle, von Fortbildungen von Autoren für hybride Lerninhalte und zur Tutorierung und Moderation von hybriden Kursen. Co-Autor der Aufgabentypologie "digitales Unterrichten" des Goethe-Instituts.

Michael Goriány et al: Gruppen ohne Grenzen in Live Online Räumen

Aufzeichnung: <http://lancelot.adobeconnect.com/p5y4xp4kq3j/>



Michael Goriány et al: Gruppen ohne Grenzen in Live Online Räumen

Näher es im Blog: <http://lehnhardt-stiftung.org/gruppen-ohne-grenzen/>

Mitwirkende Lehrende Astrid Sildnik (EST), Rumi Vojnova (BUL), Torsten Lorenz (D): Näheres zu den Profilen der Lehrenden und Schüler/innen:

<http://lehnhardt-stiftung.org/gruppen-ohne-grenzen/category/profile/>

KEYNOTE: Christophe Jaeglin: Web 2.0 im DaF-Unterricht : Tools und Tipps für den Unterricht

Aufzeichnung (48min): <http://lancelot.adobeconnect.com/p5uy35ky7qa/>

Web 2.0 im DaF-Unterricht : Tools und Tipps für den Unterricht

Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden von Christophe Jaeglin an konkreten Beispielen erfahren, wie sie sich die Errungenschaften des Web 2.0 für die eigenen Unterrichtspraxis zu Nutze machen können. In der Fortbildung dreht sich alles rund um folgende Fragen: Welche Tools können im Sprachunterricht angewandt werden? Welche Web 2.0-Seiten sind der DaF-LehrerIn am nützlichsten? Welche Lernaktivitäten kann man den Sprachlernenden auf seinem Blog vorschlagen? Stichwörter: Voki, Wallwisher, Blog, Embed, ipadio, Twitter, Etherpad, Konkrete Beispiele und Diskussionen unter KollegInnen.



Christophe Jaeglin unterrichtet Deutsch im Collège von Munster und der Primarschule von Stosswihr (Blog und Moodle Plattform). Darüberhinaus ist er in der Académie de Strasbourg als Lehrerfortbildner aktiv, ist an der Universität von Straßburg als ITC/C2i2e-Referent tätig und wirkt am Internetauftritt des Café Pédagogique als Redakteur für den [Bereich Fremdsprachen](#) mit. Er führt einen eigenen Blog mit dem Titel "Enseignant Web 2.0 et Langues", der unter der Webadresse profweb2.blogspot.com zu erreichen ist.

David Röthler Video-Spezial: Live-Streaming und Screencasting

Aufzeichnung: <http://lancelot.adobeconnect.com/p9jjiodspk83/>

Videoproduktion war noch nie so allgegenwärtig einfach wie heute. Online-Tools erleichtern die Aufnahme und schnelle Bearbeitung. Kaum gibt es noch Notebooks ohne eingebaute Webcam. Handys sorgen für die allgegenwärtige Verfügbarkeit von Videoaufnahme und -konsum und lassen sich sogar für Live-Videostreams einsetzen. Screencasts, Videoaufzeichnungen des eigenen Computerbildschirms, können in erstaunlich kurzer Zeit zu Präsentations- und Bildungszwecken erstellt werden.

Inhalte:

- Vielfalt der Aufnahmegeräte
- Livestreaming
- Screencasts
- Online-Videokonferenzen

David Röthler: Unternehmensberater, Projektentwickler, Erwachsenenbildner, Journalist; Universitätslektor, Leiter diverser (Online-)Lehrgänge u.a. zum Thema Social Media; Konzeption von EU-Projekten in den Bereichen Kultur, Bildung, Medien; Mitgründer und Gesellschafter des Beratungsunternehmens



PROJEKTkompetenz.eu GmbH

Persönliches Weblog <http://politik.netzkompetenz.at/>; Twitter: twitter.com/davidroethler

Persönliche Linksammlung: <http://del.icio.us/davidro/>; Google-Profil: <http://www.google.com/profiles/david.roethler>

Philip Gienandt: Videos zum Deutsch lernen – am Beispiel von LinguaTV.com

Aufzeichnung (25): <http://lancelot.adobeconnect.com/p1yxinry9ym/>

Philip Gienandt, ist geschäftsführender Gesellschafter der LinguaTV GmbH, einem führenden Anbieter von Online-Video-Trainings. Er besitzt über 20 Jahre internationale Berufserfahrung in den Bereichen Unternehmensaufbau und -finanzierung sowie internationale Strategie- und Geschäftsentwicklung. Der gelernte Bankkaufmann hat an der Universität Mannheim Betriebswirtschaftslehre (Diplom-Kaufmann) mit den Schwerpunkten Internationales Management, Finanzierung und Internationales Wirtschaftsrecht studiert und in New York (USA) einen Master of Business Administration (MBA) mit den Schwerpunkten Internationales Marketing und Entrepreneurship absolviert. Nachdem Herr Gienandt zuerst als Unternehmensberater in Boston (USA) vor allem deutsche Unternehmen bei Markteintritt und -bearbeitung in den USA betreute, unterstützte er drei Jahre den Vorstandsvorsitzenden der Deutschen Telekom AG in Bonn als Konzernstrategie in der Konzeption und Umsetzung von Internationalisierungs- und Kooperationsstrategien. Anschließend verantwortete Herr Gienandt als Mitglied der Geschäftsleitung der T-Venture, der Venture-Capital-Tochter der Deutschen Telekom, ein Investitionsvolumen von 100 Mio. Euro. Seit dieser Zeit ist er als Mitglied in den Aufsichtsräten verschiedener Beteiligungsunternehmen tätig. Im Rahmen seiner anschließenden unternehmerischen Tätigkeit sammelte er wertvolle Erfahrungen als Unternehmer in der Internet- und Medienbranche. Zusätzlich engagiert Herr Gienandt sich als Coach und Investor bei Start-Up-Unternehmen und stellt hierbei seine Erfahrungen und Kontakte zur Verfügung.

Pihlanto/Krope: Sastamaladeutsch! DaF für Senioren

Aufzeichnung: <http://lancelot.adobeconnect.com/p2q83z4oor9/>

Sastamaladeutsch! Eine finnische VHS-Gruppe und eine deutsche Seniorengruppe haben sich ein paar Jahre lang im Skype getroffen. Ein echtes Fremdsprachentraining für die finnischen Teilnehmenden - interkultureller Gedankenaustausch für die Deutschen, oder nur ehrenamtliches Engagement?



Pia Pihlanto: Deutsch- und Schwedischlehrerin, Freiberuflerin im Erwachsenenunterricht, hauptsächlich an zwei VHS. Wohnsitz in Tampere, Finnland.

Uta Krope: Jahrgang 1941, bis 2005 Oberstudienrätin an einer beruflichen Schule, teilabgeordnet am Lehrerfortbildungsinstitut Schleswig-Holstein im Bereich "Online Fortbildung", 2002 Gründungsmitglied von SeniorenLernen Online, ein online Angebot von Senioren für Senioren, aktiv mit den neuen Medien umzugehen. Durchführung von Grundtvig-Projekten, ICT 50 plus, active ICT und ALFA, Online Vorträge z.B. bei der EXPOLINGUA in Berlin mit Projektpartnern aus Finnland und Italien.

Martin Herold: Schüler/innen werben Schüler/innen für Deutsch

Aufzeichnung: <http://lancelot.adobeconnect.com/p6k443rx5h7/>

Deutschlehrkräfte und Eltern haben oft nur einen mehr oder weniger begrenzten Einfluss auf die Entscheidung ihrer Kinder, Deutsch als Fremdsprache (weiter) zu lernen bzw. mit wirklichem Interesse zu lernen. Der Einfluss anderer Jugendlicher, die man im echten Leben oder über ein soziales Netzwerk wie Facebook oder www.vkontakte.ru, also im Web 2.0, kennt, ist hingegen häufig sehr groß. www.facebook.com/deutsch-ist-super bietet jugendlichen „Sowieso-schon-Deutsch-Fans“ einen Rahmen, in ihrer Muttersprache unter anderen Jugendliche (peer-to-peer) Werbung für Deutsch zu machen. Deutschlehrkräfte können diesen Rahmen kennenlernen und ihre engagierten Schüler/innen hinterher motivieren, den Rahmen zu nutzen.



Martin Herold ist seit fast 13 Jahren Geschäftsführer der Deutschen Auslandsgesellschaft und bildet selbst zu verschiedenen Themen fort, hauptsächlich zu Aspekten der aktuellen deutschen Sprache. Er hat in den 90-er Jahren in Bonn Englisch und Geschichte studiert und sowohl in Finnland (als Student an der Uni Jyväskylä) als auch in Estland (als Lektor an der Uni Tartu) je ein Jahr verbracht. Zur Organisation: Die Deutsche Auslandsgesellschaft (www.deutausges.de) ist eine kleine Mittlerorganisation des deutschen Außenministeriums, die hauptsächlich Fortbildung in aktueller Landeskunde für Deutschlehrkräfte aus Nord- und Nordosteuropa organisiert und durchführt.

Bettina Steurer: Österreich Institut 150 Jahre Gustav Klimt - Online Materialien für den Unterricht

Aufzeichnung (28min): <http://lancelot.adobeconnect.com/p7g0lj8fwb2/>

Wien war um 1900 in Aufbruchsstimmung. Es war das kulturelle Zentrum Mitteleuropas. Und genau in dieser Zeit – der Wiener Moderne – wirkte Gustav

Klimt, der am 14. Juli 2012 seinen 150. Geburtstag feiern würde. Gustav Klimt war einer der führenden Künstler der damaligen Zeit und beeinflusste die Wiener Moderne stark. Wenn Sie Ihren Lernenden – Jugendliche bzw. Erwachsene – das Leben und Schaffen dieses berühmten Künstlers etwas näher bringen möchten, sind Sie hier genau richtig. Die Teilnehmenden dieser Präsentation werden durch das neueste Landeskundepaket „150 Jahre Gustav Klimt“ des „Österreich Portal“ geführt. Für alle Niveaustufen des Europäischen Referenzrahmens werden Aktivitäten vorgestellt, die LehrerInnen weltweit zum Gratis-Download zur Verfügung stehen. Ebenso bekommen Sie einen kurzen Überblick über das



„Österreich Portal“, das österreichspezifische Landeskundepakete für verschiedene Altersgruppen gratis online stellt und verstärkt mit österreichischen Webseiten arbeitet.

Bettina Steurer - Studium der Romanistik und Anglistik sowie DaF-Lehrgang an der Karl-Franzens-Universität Graz. ÖAD-Lektorin in Großbritannien (2007-2010). Seit 2010 Mitarbeiterin am Österreich Institut in Wien.

Laura Pihkala-Posti: Webkurs zur mündlichen Kommunikation

Aufzeichnung: <http://lancelot.adobeconnect.com/p2rae5n7jqc/>

Ich zeige einige Zwischenergebnisse meines Dissertationsprojektes: Blended-Learning-Sonderkurs-Konzept für mündliche Kommunikation, in dem Schüler aus verschiedenen finnischen Schulen am gemeinsamen Deutsch als Fremdsprache (DaF)-Unterricht teilnehmen können. Neu an diesem Konzept ist neben dem Einsatz neuer Medien u.a die Unabhängigkeit vom Klassenraum und vom üblichen Stundenplan. Dies ist von Vorteil, da Sonderkurse für Deutsch nicht immer an einzelnen Schulen finanziert werden können. Bis jetzt wurde die Videokonferenz-Plattform IvoLize eingesetzt und mit Web2.0-Tools kombiniert. Zielgruppe meines aktuellen DaF-Unterrichts sind Schüler der Klassen 10-12, das heißt sie sind aus der finnischen gymnasialen Oberstufe. Es wird das Konzept vorgestellt, einige konkrete Beispiele präsentiert und mit den Teilnehmenden diskutiert.



Laura Pihkala-Posti: M.A.; Doktorandin, Studium der Germanistik, Nordistik, Pädagogik und Interaktive Medien an der Universität Tampere; Deutschlehrerin, Mitautorin der Deutschlehrbuchserie Kurz und gut, Verlag Otava (1999-2008), Deutschlehrausbilderin und -fortbilderin, Fachberaterin für E-Learning; Forschungsschwerpunkte: E-Learning, mündliche Kommunikation im Internet, Deutschunterricht, Lehrpläne, interkulturelle Kommunikation im Deutschunterricht, Tempustheorie. Dissertationsprojekt zum Thema Das Kind mit dem Bade ausschütten oder doch nicht? Die Stärken und

Schwächen des webbasierten Deutschunterrichts samt Zukunftsperspektiven. Publikationen Halonen I., Pihkala-Posti L. (2008). Kurz und gut Kurs 6 Internet-Übungen. www.otava.fi; Pihkala-Posti L. (2001). „Kurz und gut“ oder Ein Österreicher in Köln. In: Ausblicke. Mai 2001. Zentrum für Österreichstudien,

Skövde, 27-29; Pihkala-Posti, L. 2011. Zur Stellung des E-Learning im finnischen Deutschunterricht In: Bonner W. & Reuter E. (Hrsg.) Umbrüche in der Germanistik. Ausgewählte Beiträge der finnischen Germanistentagung 2009. Finnische Beiträge zur Germanistik, Frankfurt am Main: Peter Lang: 369-380.

Podiumsdiskussion: Connectivism: Wie vernetzt sind Deutschlehrende?

Aufzeichnung: <http://lancelot.adobeconnect.com/p4c0550fp2p/>



Moderation: Heike Philp, let's talk online sprl

Heike Philp ist Gründerin und Geschäftsführerin der let's talk online sprl in Brüssel, technischer Support für Sprachenunterricht und Veranstaltungen in Echtzeit via Internet. Philp ko-initiierte zwei EU geförderte Projekte, LANCELOT 2005-2007 (LANguage learning with Certified Live Online Teachers) und AVALON 2009-2010 (Access to Virtual and Action learning Live Online), die Kurse für Sprachlehrer für Unterricht in virtuellen Klassenzimmern sowie in virtuellen Welten entwickelten. Sie initiierte und organisiert einige Onlinekonferenzen (VRT WebCon, DaFWEBKON, SLanguages) und betreibt eine Insel in Second Life.

Zu den Diskussionsteilnehmer/innen:



Susanne Hartmann, [Österreich Institut](#): 1997 - 2001

Auslandslektorin in Warschau (PL) und Reading (GB), seit 2001 Mitarbeiterin am Österreich Institut in der Zentrale Wien u.a. zuständig für die Erstellung von Unterrichtsmaterialien zu Österreich, Betreuung des e-learning-Angebotes, Weiterbildung, Webadministration, Projektbetreuung.



Marianne Hepp, Studium moderner Fremdsprachen und -literaturen in Italien, Seit 2000 Professorin für Deutsche Sprachwissenschaft an der Universität Pisa. Seit 2009 Präsidentin des [Internationalen Deutschlehrerverbands /IDV](#). Zu ihren gegenwärtigen Arbeits- und Forschungsgebiete:

Text(sorten)linguistik im universitären DaF-Bereich, Wissenstransfer, Sprachenpolitische Aspekte der Deutschvermittlung. Besonderes Interesse für Internationalisierung und internationale Vernetzung im DaF-Bereich: Deutschlehrerverbände, Schüler (IDO), Studenten (Erasmus-Programme). In diesem Zusammenhang auch Gastprofessuren und DaF-bildungspolitische Tätigkeit auf internationaler Ebene, darunter an den Universitäten München, Regensburg, Magdeburg, Hong Kong und New Delhi.

Martin Herold ist seit fast 13 Jahren Geschäftsführer der [Deutschen Auslandsgesellschaft](#) und bildet selbst zu verschiedenen Themen fort, hauptsächlich zu Aspekten der aktuellen deutschen Sprache. Er hat in den 90-er Jahren in Bonn Englisch und Geschichte studiert und sowohl in Finnland (als



Student an der Uni Jyväskylä) als auch in Estland (als Lektor an der Uni Tartu) je ein Jahr verbracht.



Angelika Güttl-Strahlhofer gründete 2006 gemeinsam mit Kollegen die [DaF-Community](#), eine Community in der sich DaF-Lehrende aus aller Welt wöchentlich live-online auf deutsch austauschen und sich über neue Entwicklungen im Internet informieren. Darüber hinaus arbeitet sie als selbständige Beraterin und (Online)-Seminarleiterin mit dem Schwerpunkt Einsatz von Internettechnologien für das Arbeiten und Lernen/Lehren.



Nadja Blust: Gründerin des Deutschlehrernetzwerkes deutschonline. Sie arbeitet als Deutschlehrerin seit 1985 in den Schulen mit erweitertem Deutschunterricht in Russland, 11 Jahre als Multiplikatorin des Goethe Instituts Moskau und Multiplikatorin des Deutsch-Russischen Hauses Moskau, Dozentin an der Universität der Völkerfreundschaft, Referentin für die Lehrerfortbildung in Russland. Seit 2010 ist sie eine zertifizierte Live Online Trainerin. Zertifikat "Classroom Virtual Manager" Universität Kiel. OTAvancend zur Zeit. Goethe Institut - Zertifikate Online Kurse 200 Stunden. Durch die Training in der "LANCELOT" Online Schule bekam sie die Möglichkeit, selbständig Online Deutsch für Lerner in der ganzen Welt zu unterrichten. Online Deutschunterricht Unterricht mit Hilfe von Sozial Media.

Tatjana Sacherer: So fern und doch so nah!

Aufzeichnung: <http://lancelot.adobeconnect.com/p7r06qp6ehr/>

Wie Online-Unterricht mein Arbeitsleben als Deutschlehrerin komplett verändert hat und es mir vor 5 Jahren ermöglichte, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen.



Tatjana Sacherer ist Österreicherin und absolvierte ein Lehramtsstudium in Germanistik, Geschichte und Sozialkunde an der Universität für Bildungswissenschaften in Klagenfurt. Meine Liebe zum DaF-Unterricht entdeckte ich bereits als junge Studentin vor mehr als 25 Jahren – damals wie heute erfüllt mich dieses Berufsfeld mit Begeisterung. Durch die Ausbildung zur Live-Online-Sprachtrainerin im Rahmen des LANCELOT-Pilotprojekts im Jahre 2007 eröffnete sich mir die Möglichkeit, von meinem Wohnsitz in Südengland aus mit Deutschlernern und Deutschlernerinnen auf der ganzen Welt in Kontakt zu treten. Noch im gleichen Jahr startete ich meine berufliche Selbstständigkeit und habe seitdem neben meinen Vor-Ort-Klassen mehr als 2000 Stunden live-online unterrichtet.

Alet Conradie/Justyna Sobota: Sprachreisen vorbereiten mit Moodle und Web 2.0

Aufzeichnung: <http://lancelot.adobeconnect.com/p1tyv5im5sj/>

Moodle ist vielseitig einsetzbar - darüber berichten die Südafrikanerin Alet Conradie und die Polin Justyna Sobota anhand von Beispielen aus ihrer DaF-Praxis. Ihre SchülerInnengruppen lernen gemeinsam auf der Moodle Plattform Deutsch, werden aber auch via Moodle und Web 2.0 auf Sprachreisen (nach Berlin und Wien) und Schüleraustausch (Südafrika und Polen) vorbereitet. Via das Web sind Polen und Südafrika ja nur einen Mausklick entfernt! Es werden viele kreative Tipps zum Einsatz von Web 2.0-Tools gegeben - unterlegt mit authentischen Schülerbeispielen.



Alet Conradie, DaF-Lehrerin, Paul-Roos-Gymnasium, Stellenbosch, Südafrika und
Justyna Sobota, LOTE-Gymnasium, Cieszyn, Polen.

Nadja Blust: Demo Unterricht

Aufzeichnung: <http://lancelot.adobeconnect.com/p3yvzkrreh3/>



Nadja Blust

Demo Unterricht Interaktivität Online

Zum Demo-Unterricht: Der Online Unterricht wird zum Thema " Erfindungen " gewidmet. Alle TN können an dem Unterricht interaktiv teilnehmen. Es werden einige Aktionen Online gezeigt: wie zum Beispiel: Umfrage, Quiz und usw. Die TN des Online Unterrichts kommen aus verschiedenen Ländern und haben meistens Niveau A 2 bis B1. Unterricht wird 30 Minuten dauert. Die Besucher können auch aktiv teilnehmen.

Zur Person: Praxiserfahrung als DaF-Lehrerin in Rußland, Deutschland und Frankreich. Online Unterricht seit 2006. Gründerin des Deutschlehrer Netzwerk Deutschonline 2010. Regelmäßige Webinare zum Thema " WEB 2.0 in der Praxis". Teilnahme an verschiedenen Fortbildungen: Lancelot, Kiel " Classroom Manager", Goethe Zertifikat Online Kurs und Zertifikat "Online Trainerin" Teilnahme an internationalen Projekten: Intel, Bosch Stiftung usw.

Hajnalka Beck: DaF-Unterricht innovativ, interaktiv und interkulturell

Aufzeichnung: <http://lancelot.adobeconnect.com/p6naynh0f6m/>

Zwischen 2009 und 2012 wurde am Lektorat DaF an der Universität Göttingen regelmäßig das live-online Seminar "Situations- und handlungsbezogenes Sprechen live-online" mit 4SWS angeboten. In dem Vortrag wird über die praktischen Erfahrungen unter methodisch-didaktischen Gesichtspunkten reflektiert, und es wird gezeigt, wo der Mehrwert dieser Unterrichtsform liegt.



Hajnalka Beck: Lehrerin für Deutsch als Fremdsprache, zertifizierte live-online Trainerin. Studium an der Pädagogischen Hochschule Karoly Eszterhazy (Ungarn) und an der Universität Göttingen. Ab dem Sommersemester 2012 Promotion an der Universität Göttingen. Seit 1995 - bis heute Tätigkeit als Lehrerin für Deutsch als Fremdsprache, seit Oktober 2011 Tätigkeit als E-Learning Beraterin mit dem Schwerpunkt Didaktik/E-Didaktik bei dem E-Learning-Service an der Universität Göttingen. Mitarbeit an verschiedenen EU-Projekten, Projekt IDIAL : wissenschaftliche Beirätin für Lehrerfortbildungen, Projekt IDIAL4P: Mitautorin des Lehrwerks „Önologie – Deutsch als Fachfremdsprache für Ungarn“, Projekt AVALON: mitwirkende Tutorin bei dem Deutschkurs für Anfänger.

ABSCHLUSSPARTY in Second Life

Aufzeichnung: <http://lancelot.adobeconnect.com/p5msl3whmk4/>

Aufzeichnung: die Musik ist leider sehr schlecht zu hören, am besten Sound ausschalten, aber einen Eindruck kann man allemal gewinnen!

Nach 2 Tagen intensiver geistiger Beschäftigung geht es zum Abschluss zum Tanzen auf in Second Life!

Ort: Supremacy, Second Life

<http://maps.secondlife.com/secondlife/Isle%20of%20Supremacy/206/210/21>

Um in Second Life, einer 3D Welt einzutreten, benötigen Sie einen Avatar und die Software, einen sogenannten Viewer. Die Registrierung eines Avatars, Download und Installation der Software und die ersten Gehversuche (Tutorial) brauchen ca. 30min-60min Zeit. Nur Mut, hier ist ihre Gelegenheit. Wir leisten Hilfestellung.
www.secondlife.com